Nilsson, S., Die Ureinwohner des Skandinavischen Nordens. Ein Versuch in der comparativen Ethnographie und ein Beitrag zur Entwickelungsgeschichte des Menschengeschlechts. Aus dem Schwedischen übersetzt. 2. mit 2 Nachträgen vermehrte Ausgabe. 8. (XVI u. 159 S. VIII u. 120 S.) Hamburg 1866 und 1865, O. Meißner.

Den Lesern der Zeitschrift ist die Nilssonsche Schrift nicht unbekannt; die schwedische Ausgabe hat bereits Bd. X S. 237 f. eine Beurtheilung erfahren, welche den wissenschaftlichen Werth der hier vorgetragenen Hypothese, daß die Phönicier in alten Zeiten zahlreiche Niederlassungen an der skandinavischen Küste gehabt und das Bronzealter mit seiner Cultur dort begründet hätten, sehr gering anschlägt. In zweiter Ausgabe sind die Ausführungen des Verf. ganz dieselben geblieben; allein er versucht in 2 Nachträgen noch eine weitere Begründung seiner Annahmen. Der erste dieser Nachträge unternimmt zunächst aus allgemeinen Gründen den Nachweis, daß die vielgenannte Bernsteinküste der Phönicier nicht in Preußen sondern in Skandinavien zu suchen sei, daß man nicht umhin könne, dort förmliche Niederlassungen der Phönicier zu Handelszwecken anzunehmen, in deren Ueberresten es nicht an Spuren ihrer Cultur fehlen könne. Darnach aber versucht Nilsson weitere Argumente für seine Ansicht beizubringen, daß eben die Geräthschaften der Bronzezeit unzweifelhaft von phönicischer Hand gefertigt seien. Der zweite Anhang enthält eine Erklärung des alten Monumentes Stonehenge in Wiltshire, welches der Verf. gleichfalls als phönicischen Ursprunges und als Erzeugniß derselben Bronzezeit ansieht. Daher dient es ihm als eine neue Bekräftigung seiner Aufstellungen, um so mehr als Schweden in dem Haborgsgalgen auf der Asiger Haide in Halland, den der Verf. zuletzt kurz bespricht, ein Denkmal ähnlicher Art besitzt. Wie die Hauptschrift sind auch die Nachträge durch zahlreiche Abbildungen und einige Tafeln illustrirt.

Methode und Ansichten des Verf. sind jedenfalls sehr selbständig, beneidenswerth die Sicherheit, mit der er von der Richtigkeit seiner Ergebnisse überzeugt ist. Die Combination ist freilich nicht selten zu gewagt, das ganze Gebiet ein solches, auf dem die Phantasie dem Forscher arge Streiche spielen kann. Wir erschrecken hier einer neuen Annahme hinsichtlich der Pelasger zu begegnen. Nilsson hält sie für Phönicier, und rechnet andererseits auch die Jonier zu ihnen! B.

S. 93 Z. 1 vor „um seine individuelle Beurtheilung" „es handelt sich" einzuschieben.
S. 104 Z. 8 lies „welcher" statt „welche".
S. 111 Z. 13 von unten lies „Sir W. Temple" statt „Sir Temple".

Bonn, Druck von Carl Georgi.